

HAMBURGISCHE TREUHANDLUNG · BRODSCHRANGEN 3-5 · 20457 HAMBURG

«KFirma\_1»  
«KFirma\_2»  
«Anrede\_Adressfeld»  
«Titel\_Vorname» «KName»  
«CO»  
«Abteilung\_Ansprechpartner»  
«KStraße»  
«KPLZOrt»  
«KLand»

Hamburg, 12. Oktober 2016  
**Anleger-Nr.: «Anleger\_Nr»**

**MS „Amadagio“ GmbH & Co. KG und MS „Amalegro“ GmbH & Co. KG (FLUSSFAHRT ´11)  
Gemeinsame ordentliche Gesellschafterversammlung 2016 im schriftlichen Verfahren  
Beiratswahl**

«KBriefanrede»,

von dem geschäftsführenden Kommanditisten der MS „Amadagio“ GmbH & Co. KG und der MS „Amalegro“ GmbH & Co. KG wurden wir beauftragt, gemäß § 9 der Gesellschaftsverträge die Gesellschafterversammlungen gemeinschaftlich im schriftlichen Verfahren durchzuführen.

Die Entwicklung Ihrer Beteiligungsgesellschaft entnehmen Sie bitte dem beigefügten Geschäftsbericht für das Jahr 2015, der ebenfalls über die aktuelle Situation informiert.

Wir bitten Sie, über die Beschlusspunkte auf dem ebenfalls beigefügten Stimmzettel **bis spätestens zum**

**14. November 2016, 24 Uhr (eingehend)**  
(per Brief, Fax oder E-Mail)

**abzustimmen.**

Wir weisen gleichzeitig auf Ihr Recht hin, dass Sie dieser Art der Beschlussfassung widersprechen können. Gemäß § 9 Ziff. 5 der Gesellschaftsverträge ist die Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren zulässig, wenn nicht mindestens 25% des stimmberechtigten Kommanditkapitals innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Absendung der Ankündigung dieser Art der Abstimmung widersprechen.

Sofern wir von Ihnen keine fristgerechte Weisung über Zustimmung, Ablehnung oder Enthaltung zu den jeweiligen Beschlusspunkten erhalten, werden wir uns mit den entsprechenden Stimmen enthalten (§ 3 Ziff. 3 Treuhand- und Verwaltungsvertrag).

Nach Auswertung der Abstimmungen werden wir Sie über das Ergebnis der Gesellschafterversammlungen sowie der Beiratswahl informieren.

Zugleich freuen wir uns Ihnen mitteilen zu können, dass der seit dem 1. Dezember 2015 in der HT Hamburgische Treuhandlung GmbH tätige Herr Matthias Peters zum 1. September 2016 in die Geschäftsführung der HT Hamburgische Treuhandlung GmbH berufen wurde. Herr Peters ist aufgrund seiner langjährigen Erfahrung als Investorenbetreuer ein kompetenter Ansprechpartner für Sie und steht Ihnen für Fragen immer gern zur Verfügung.

HT HAMBURGISCHE TREUHANDLUNG GMBH

**Abschließend bitten wir Sie nachfolgende Sachverhalte unbedingt zu beachten, über die wir Sie in den kommenden Jahren wiederholt in verkürzter Form informieren werden.**

**1. Geldwäschegesetz**

Seit Inkrafttreten des Geldwäschegesetzes („GwG“) am 21. August 2008 sowie einer weitreichenden Überarbeitung im Jahr 2012 unterliegen wir im Rahmen des GwG als Treuhandgesellschaft umfassenden Pflichten in der Betreuung unserer Anleger. Ein wichtiger Punkt ist die Geschäftsbeziehung mit unseren Treuhandkommanditisten kontinuierlich zu überwachen.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, neben den Ihnen bereits bekannten Mitteilungspflichten (z.B. Adress- sowie Bankverbindungsänderungen) gemäß Gesellschaftsvertrag, uns auch über Änderungen des wirtschaftlich Berechtigten Ihrer gezeichneten Beteiligung zu informieren.

Darüber hinaus sind Sie gemäß GwG ebenfalls verpflichtet uns mitzuteilen, ob Sie oder der wirtschaftlich Berechtigte bzw. eine nahestehende Person eine politisch exponierte Person (PEP) ist. PEP sind gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 1 Geldwäschegesetz die nachfolgend aufgeführten natürlichen Personen:

- *die ein wichtiges öffentliches Amt ausüben oder ausgeübt haben (innerhalb der letzten 12 Monate),*
  - Staats- und Regierungschefs, Minister, stellvertretende Minister bzw. Staatssekretäre, Parlamentsmitglieder, Mitglieder von obersten Gerichten oder sonstigen hochrangigen Institutionen der Justiz, gegen deren Entscheidungen kein Rechtsmittel eingelegt werden kann, Mitglieder der Rechnungshöfe oder Vorstände der Zentralbanken, Botschafter, Geschäftsträger und hochrangige Offiziere der Streitkräfte und Mitglieder der Leitungs-, Verwaltungs- und Aufsichtsgremien staatlicher Unternehmen
- *deren unmittelbare Familienmitglieder und*
  - Ehepartner, der Partner, der nach einzelstaatlichem Recht dem Ehepartner gleichgestellt ist, die Kinder und deren Ehepartner und Partner, die Eltern und die Geschwister
- *bekanntermaßen nahestehende Personen.*
  - eine natürliche Person, die bekanntermaßen mit einer natürlichen Person, die ein wichtiges öffentliches Amt ausübt oder ausgeübt hat, gemeinsame wirtschaftliche Eigentümerin von Rechtspersonen ist oder sonstige enge Geschäftsbeziehungen zu dieser Person unterhält
  - eine natürliche Person, die alleinige wirtschaftliche Eigentümerin einer Rechtsperson ist, die bekanntermaßen tatsächlich zum Nutzen der natürlichen Person, die ein wichtiges öffentliches Amt ausübt oder ausgeübt hat, errichtet wurde.

**2. FATCA und CRS**

Es ist festzustellen, dass immer mehr Länder einen Austausch steuerlicher Informationen mit anderen Ländern anstreben, um die eigenen Steuereinnahmen zu sichern. Hier sind zunächst die USA mit **FATCA** („Foreign Account Tax Compliance Act“) und anschließend die OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) mit „Common Reporting Standard“ (**CRS**) aktiv geworden.

FATCA ist ein US-Steuergesetz zur Förderung der Steuerehrlichkeit bezüglich Auslandskonten von in den USA steuerpflichtigen Personen. Die Regelungen dieses Gesetzes gelten aufgrund eines zwischen Deutschland und den USA abgeschlossenen Abkommens auch für deutsche Finanzinstitute.

Bei CRS handelt es sich um einen durch die OECD entwickelten internationalen Standard zum automatischen Austausch von Steuerinformationen zwischen den nationalen Steuerbehörden der beteiligten Staaten.

Zentrales Ziel der beiden Regelwerke ist die Unterbindung grenzüberschreitender Steuervermeidungsstrategien sowie die Förderung der Steuerehrlichkeit. Dies soll durch die Meldung der steuerlich relevanten Informationen über US-Personen (FATCA) bzw. über Personen die in einem involvierten OECD-Staat steuerlich Ansässig sind (CRS) an die jeweilige nationale Steuerbehörde durch Finanzinstitute sichergestellt werden.

Wir als Treuhandgesellschaft wurden als Finanzinstitut eingestuft und sind damit verpflichtet, kundenbezogene Daten von in den USA sowie in OECD-Staaten steuerlich ansässigen Personen zu erheben und an die deutsche Steuerbehörde (BZSt – Bundeszentralamt für Steuern) zu melden. Diese übermittelt dann die Daten an die jeweilige nationale Steuerbehörde des Mitglied- bzw. Unterzeichnerstaates.

Wenn Sie in den USA oder einem anderen Land als der Bundesrepublik Deutschland steuerlich ansässig sein sollten **und uns dies in der Vergangenheit nicht mitgeteilt haben**, bitten wir Sie, uns zeitnah darüber zu informieren. Sind Sie unsicher, ob eine der vorbezeichneten Kategorien auf Sie zutrifft, wenden Sie sich bitte an Ihren steuerlichen Berater.

Beachten Sie in diesem Zusammenhang bitte, dass allein der Besitz einer US-Steuer-ID (ITIN) keine US-Steuerpflicht begründet, beispielsweise wenn Sie einen Sachwert mit US-Bezug besitzen, dessen Einkünfte nicht in den USA zu versteuern sind.

Für Ihre Bemühungen und die Teilnahme an dieser Beschlussfassung möchten wir uns bereits im Voraus bedanken und stehen Ihnen für Fragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

HT Hamburgische Treuhandlung GmbH

Matthias Peters

Jan Bolzen

Anlagen

«KFirma\_1»«KFirma\_2»«Name»,«Vorname» «Titel»

(«Anleger\_Nr»), EUR «Zeichnungsbetrag\_»

**FRISTENDE:**  
**14. November 2016**  
(24 Uhr, eingehend)

## Stimmzettel

HT Hamburgische Treuhandlung GmbH  
Brodschangen 3-5  
20457 Hamburg

oder per

Fax: 040 / 34 84 2 - 299

E-Mail: info@treuhandlung.de

### FLUSSFAHRT '11

#### Gemeinsame ordentliche Gesellschafterversammlung 2016 der MS „Amadagio“ GmbH & Co. KG und MS „Amalegro“ GmbH & Co. KG im schriftlichen Verfahren

	Ja	Nein	Enthaltung
<b>1. Feststellung des Jahresabschlusses 2015</b>			
Abstimmung für die MS „Amadagio“ GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abstimmung für die MS „Amalegro“ GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2. Entlastung des geschäftsführenden Kommanditisten für die Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2015</b>			
Abstimmung für die MS „Amadagio“ GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abstimmung für die MS „Amalegro“ GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3. Entlastung des persönlich haftenden Gesellschafters für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2015</b>			
Abstimmung für die MS „Amadagio“ GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abstimmung für die MS „Amalegro“ GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4. Entlastung des Beirates für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2015</b>			
Abstimmung für die MS „Amadagio“ GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abstimmung für die MS „Amalegro“ GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>5. Entlastung der Treuhandgesellschaft für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2015</b>			
Abstimmung für die MS „Amadagio“ GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abstimmung für die MS „Amalegro“ GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>6. Wahl der CERTIS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016</b>			
Abstimmung für die MS „Amadagio“ GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abstimmung für die MS „Amalegro“ GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>7. Beiratswahl</b> Sie können <b>einen</b> oder <b>zwei</b> Kandidaten (siehe deren Selbstdarstellung im Geschäftsbericht) wählen, wobei eine Stimmhäufung auf einen Kandidaten nicht zulässig ist.			
1. Alexander Baumgartner	<input type="checkbox"/>		
2. Peter Bretzger	<input type="checkbox"/>		
3. Rolf Stoecker	<input type="checkbox"/>		

.....  
**Ort, Datum**

**X**

.....  
**Unterschrift**

Bitte beachten Sie, dass Sie bei den Beschlusspunkten 1. bis 6. nicht für beide Gesellschaften einheitlich abstimmen müssen, sondern dass Sie Ihre Stimmen bei der MS „Amadagio“ GmbH & Co. KG und der MS „Amalegro“ GmbH & Co. KG auch jeweils unterschiedlich abgeben können!

# FLUSSFAHRT '11

MS „Amadagio“ GmbH & Co. KG  
MS „Amalegro“ GmbH & Co. KG



Ihre Unterlagen für die Gesellschafterversammlung 2016

## "Flussfahrt '11"

MS „Amadagio“ GmbH & Co. KG und MS „Amalegro“ GmbH & Co. KG

Schiffstyp:	Passagier-Flussschiffe (4-Sterne-Plus / 5-Sterne-Segment)
Schiffsname (Baujahr):	Amadagio (2006) Amalegro (2007)
Kabinenanzahl je Schiff:	75 Passagierkabinen
Passagiere je Schiff:	150
Länge/Breite/Tiefgang:	110 m / 11,40 m / ca. 1,45 m bis 1,85 m
Geschwindigkeit:	23 km/h
Geschäftsführung:	Geschäftsführungsgesellschaft Flussfahrt '11 mbH Brodschangen 3-5, 20457 Hamburg Geschäftsführer: Helge Grammerstorf, Helge Janßen
Charterer:	Amadagio GmbH Amalegro GmbH Uferstraße 90, CH-4057 Basel
Emissionshaus:	Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG Brodschangen 3-5, 20457 Hamburg Tel.: 040 / 34 84 2-0 Fax: 040 / 34 84 2-2 98 info@seehandlung.de
Treuhandgesellschaft:	HT Hamburgische Treuhandlung GmbH Brodschangen 3-5, 20457 Hamburg Tel.: 040 / 34 84 2-2 33 Fax: 040 / 34 84 2-2 99 info@treuhandlung.de
Beirat:	Alexander Baumgartner c/o GAH - Geldanlagehaus GmbH & Co. KG Im Schloßpark Gern 1, 84307 Eggenfelden Tel.: 0 87 21 / 96 98 17 ab@geldanlagehaus.de  Peter Bretzger Carl-Zeiss-Str. 40, 89518 Heidenheim Tel.: 07324 / 30 36 bretzger-rechtsanwaelte@eurojuris.de  Hannes Thiede c/o F. Laeisz GmbH Trostbrücke 1, 20457 Hamburg Tel.: 040 / 36 80 80 thiede@laeisz.de

# Gesellschafterversammlung 2016

## **„Flussfahrt ´11“**

**MS „Amadagio“ GmbH & Co. KG**

**MS „Amalegro“ GmbH & Co. KG**

# Inhalt

Tagesordnung

Bericht der Geschäftsführung

Bericht des Beirates

Kandidaten zur Beiratswahl

Jahresabschluss der MS „Amadagio“ GmbH & Co. KG

Jahresabschluss der MS „Amalegro“ GmbH & Co. KG

# Tagesordnung

der gemeinsamen ordentlichen Gesellschafterversammlung der

**MS „Amadagio“ GmbH & Co. KG**

und

**MS „Amalegro“ GmbH & Co. KG**

im schriftlichen Verfahren

1. Feststellung der Jahresabschlüsse 2015
2. Entlastung des geschäftsführenden Kommanditisten für die Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2015
3. Entlastung des persönlich haftenden Gesellschafters für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2015
4. Entlastung des Beirates für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2015
5. Entlastung der Treuhandgesellschaft für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2015
6. Wahl der CERTIS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016
7. Beiratswahl

# Bericht der Geschäftsführung über das Geschäftsjahr 2015

## Inhaltsverzeichnis

1. Kurzer Überblick über das Geschäftsjahr 2015.....	1
2. Einsatz und Betrieb der Schiffe sowie Schiffsversicherungen .....	1
3. Marktsituation.....	2
4. Prospektvergleich.....	3
4.1. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung .....	3
4.2. Darlehen.....	3
4.3. Liquiditätsentwicklung .....	4
4.4. Auszahlungen .....	4
5. Erläuterungen zur Bilanz .....	5
6. Steuerliche Verhältnisse.....	6
7. Kapitalbindung einer Musterbeteiligung .....	6
8. Blick auf das laufende Jahr und Ausblick.....	7

## 1. Kurzer Überblick über das Geschäftsjahr 2015

Die „Amadagio“ und „Amalegro“ führen im Berichtsjahr weiterhin in Bareboat-Beschäftigung beim Charterer Amadagio GmbH bzw. Amalegro GmbH, beide mit Sitz in Basel. Die jährlichen Charterraten werden zu 65% in Schweizer Franken und zu 35% in Euro geleistet. Die Charterverträge enden am 31. Dezember 2016. Ab dem 1. Januar 2017 sind die Schiffe dann bei Gate 1 Travel Services zu einer nominellen Rate i.H.v. TEUR 1.075 p.a. beschäftigt.

Die Darlehen beider Gesellschaften valutieren ausschließlich in Schweizer Franken. Die Zins- und Tilgungsleistungen beider Gesellschaften wurden wie vereinbart erbracht. Darüber hinaus wurden im Berichtsjahr Sondertilgungen i.H.v. jeweils TEUR 400 geleistet, wobei die Bank nach langen Verhandlungen auf die ihr vertragsgemäß zustehende Vorfälligkeitsentschädigung verzichtet hat. Der Darlehensstand zum 31. Dezember 2015 betrug bei der „Amadagio“ TCHF 8.303 und bei der „Amalegro“ TCHF 8.311.

Im Berichtsjahr 2015 wurde aufgrund der ab 2017 verminderten Chartereinnahmen keine Auszahlung an die Gesellschafter geleistet.

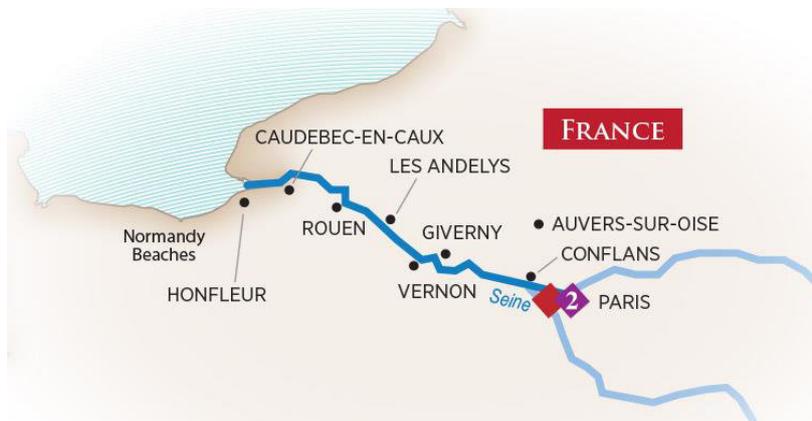
Das **steuerpflichtige Ergebnis 2015** beträgt sowohl für die im Jahr 2010 als auch im Jahr 2011 beigetretenen Gesellschafter voraussichtlich **-6,0%**.

## 2. Einsatz und Betrieb der Schiffe sowie Schiffsversicherungen

Beide Schiffe starteten Ende März in die Kreuzfahrtsaison 2015 und beendeten diese Ende November. Die Schiffe verrichteten ihren Dienst ausschließlich in Frankreich. Während die „Amadagio“ auf der Rhône im Einsatz war, befuhr die „Amalegro“ die Seine.



Reiseroute „Amadagio“ / Quelle: AMAWaterways



Reiseroute „Amalegro“ / Quelle: AMAWaterways

Die Charterer hatten im Rahmen der Bareboat-Beschäftigungen sämtliche laufende Kosten für bspw. Hotel und Catering, Personal, Hafen, Instandhaltung, Treibstoff und Versicherungsprämien zu tragen.

Die beiden Schiffe sind im Schiffsregister des Amtsgerichts Hamburg eingetragen und führen die deutsche Flagge.

Die Schiffe sind sowohl gegen Kasko-Risiken (Versicherungssumme von EUR 13,5 Mio. pro Gesellschaft) als auch gegen Haftpflichtrisiken (USD 1 Mrd. pro Gesellschaft) bei namhaften Gesellschaften versichert. Es besteht darüber hinaus eine Interessenversicherung mit einer Versicherungssumme von CHF 1,25 Mio. pro Gesellschaft.

### **3. Marktsituation**

Laut der IG RiverCruise hat die Flusskreuzfahrtbranche im Jahr 2015 insgesamt 1,33 Mio. Flusskreuzfahrten innerhalb des europäischen Fahrtgebietes durchgeführt. Das Gesamtpassagieraufkommen konnte somit trotz des Rekordjahres 2014 noch einmal zulegen (+ 20,4%). Die meisten Flusskreuzfahrten in Westeuropa wurden für Gäste aus dem nordamerikanischen Quellmarkt durchgeführt. Dieser Markt erfuhr einen Zuwachs von 42,9% gegenüber dem Vorjahr und macht nunmehr 37,7% des gesamten Passagieraufkommens für Flusskreuzfahrten in Westeuropa aus. Der deutsche Quellmarkt konnte ebenfalls wachsen und belegt mit einem Anteil von 28,9% den zweiten Rang in Westeuropa.

Allerdings hatte der europäische Fluss-Kreuzfahrtmarkt im Jahr 2015 auch mit Schwierigkeiten zu kämpfen: Das Niedrigwasser auf Donau und Rhein beeinträchtigte in der gesamten Saison die Flusskreuzfahrt auf diesen Flüssen vehement. Dies hatte zur Folge, dass zahlreiche Reisen abgesagt oder umgeroutet werden mussten. Diese Ereignisse führten darüber hinaus zu Mehrkosten im Zusammenhang mit ungeplanten Passagiertransporten und Logistikkettenstörungen.

Ein weiterer Störfaktor war die Anfang 2015 überraschend bekanntgegebene Insolvenz von Branchengröße nicko tours. Für die Insolvenz macht der Veranstalter das Hochwasser im Jahr 2013, sowie die anhaltenden Spannungen in den Kernmärkten Russland und Ukraine verantwortlich. Dies führte aufgrund nicht gezahlter Provisionen zu einer erheblichen Vertrauenskrise im Vertrieb für die gesamte Branche. Außerdem beeinflusste die Insolvenz den Chartermarkt, da plötzlich und unerwartet freie Kapazitäten auf den Markt gespült wurden und dies die erzielbaren Charraten negativ beeinflusste.

Das Passagieraufkommen der in Deutschland verkauften Flusskreuzfahrten ist im Vergleich zu 2014 um 1,9% auf 423.635 Passagiere gestiegen.

Im Jahr 2015 wurden 27 Schiffe mit einer Bettenkapazität von insgesamt 4.412 mit einem Gesamtvolumen von ca. EUR 585 Mio. im europäischen Fahrtgebiet in Dienst gestellt. Somit umfasste die Bettenkapazität im europäischen Fahrtgebiet 47.387 Betten. Für das Jahr 2016 sind gegenwärtig 20 Neubauten mit einer Kapazität von 3.160 Betten geplant.

## 4. Prospektvergleich

### 4.1. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Eine Gegenüberstellung des kalkulierten Ergebnisses gemäß Prospekt mit dem tatsächlichen Ergebnis des Geschäftsjahres 2015 zeigt folgendes Bild (Angaben in TEUR):

	<u>Amadagio</u>	<u>Amalegro</u>	<u>Summe Ist</u>	<u>Prospekt</u>	<u>Abweichung</u>
Einnahmen aus lfd. Beschäftigung	1.566	1.567	3.133	2.780	353
<b>Erträge</b>	<b>1.566</b>	<b>1.567</b>	<b>3.133</b>	<b>2.780</b>	<b>353</b>
Zinsen für Fremdfinanzierung	-374	-372	-746	-685	-61
lfd. Verwaltung, Treuhandenschaft	-134	-133	-267	-259	-8
Kursergebnis	-813	-810	-1.622	0	-1.622
Zinsaufwendungen	0	0	0	0	0
Abschreibung	-640	-640	-1.280	-1.279	-1
<b>Aufwendungen</b>	<b>-1.960</b>	<b>-1.954</b>	<b>-3.914</b>	<b>-2.223</b>	<b>-1.691</b>
<b>Jahresergebnis (Handelsbilanz)</b>	<b>-394</b>	<b>-388</b>	<b>-781</b>	<b>557</b>	<b>-1.338</b>

Die Einnahmen aus den laufenden Beschäftigungen liegen ca. TEUR 353 über Prospektniveau, was auf den gegenüber Prospekt stärkeren EUR/CHF-Kurs von 1,0823 (Prospekt EUR/CHF 1,30) zurückzuführen ist.

Die Zinsen für die Fremdfinanzierung liegen um ca. TEUR 30 über dem Prospektansatz, was ebenfalls auf den gegenüber Prospekt stärkeren EUR/CHF-Kurs zurückzuführen ist.

Das Kursergebnis resultiert im Wesentlichen aus der Stichtagsbewertung der Fremdwährungsverbindlichkeiten. Es handelt sich bei diesem Posten um eine handelsrechtlich erforderliche Aufwandsbuchung, die nicht liquiditätswirksam ist.

Das Jahresergebnis beträgt TEUR -781 und liegt damit um TEUR 1.338 unter dem Prospektansatz. Dies ist im Wesentlichen kursbedingt.

### 4.2. Darlehen

Nachfolgend wird der prospektierte Darlehensstand mit dem tatsächlichen Darlehensstand verglichen (Angaben in TEUR):

	<u>Amadagio</u>	<u>Amalegro</u>	<u>Summe Ist</u>	<u>Prospekt</u>	<u>Abweichung</u>
Valuta Darlehen zum 31.12.2015	7.672	7.679	15.351	13.448	-1.903

Die erfolgten Sondertilgungen konnten den Effekt aus der Abweichung des EUR / CHF-Kurses (zum 31. Dezember 2015: 1,08; Prospektkurs: 1,3) kumuliert betrachtet nicht kompensieren, so dass sich per 31. Dezember 2015 eine Abweichung i.H.v. TEUR 1.903 ergibt.

### 4.3. Liquiditätsentwicklung

Eine Gegenüberstellung des prospektierten Liquiditätsergebnisses gemäß Nachtrag mit dem tatsächlichen Liquiditätsergebnis zeigt folgendes Bild (Angaben in TEUR):

	<b>Amadagio</b>	<b>Amalegro</b>	<b>Summe Ist</b>	<b>Prospekt</b>	<b>Abweichung</b>
<b>Jahresüberschuss (Handelsbilanz)</b>	<b>-394</b>	<b>-388</b>	<b>-781</b>	<b>557</b>	<b>-1.338</b>
+ Abschreibung	640	640	1.280	1.279	1
+ Kursergebnis	813	810	1.622	0	1.622
<b>laufender Cash-Flow</b>	<b>1.059</b>	<b>1.062</b>	<b>2.120</b>	<b>1.836</b>	<b>284</b>
- Tilgung Darlehen	-991	-986	-1.977	-964	-1.013
+/- Kursdifferenzen	67	70	138	0	138
- Auszahlung	-1	-1	-2	-858	856
in % vom nom. Kapital	0,0%	0,0%	0,0%	9,0%	-9,0%
<b>Liquidität laufendes Jahr</b>	<b>134</b>	<b>145</b>	<b>279</b>	<b>14</b>	<b>265</b>
+ Liquidität zum 31.12.2014	706	748	1.454	410	1.044
<b>Liquiditätsergebnis zum 31.12.2015</b>	<b>840</b>	<b>893</b>	<b>1.733</b>	<b>424</b>	<b>1.309</b>

Der laufende Cash-flow liegt mit TEUR 2.120 um TEUR 284 über dem Prospektansatz.

Die Tilgungen auf die Schiffshypothekendarlehen beider Gesellschaften wurden im Berichtsjahr 2015 vertragsgemäß erbracht. Zusätzlich wurden Sondertilgungen i.H.v. jeweils TCHF 400 geleistet, welche, neben dem gegenüber Prospekt schwächeren EUR/CHF 1,0823, der für die Stichtagsbewertung herangezogen wurde, die Abweichung begründen.

Das Liquiditätsergebnis des Jahres 2015 liegt mit TEUR 1.733 um TEUR 1.309 über dem Prospektansatz. Dies ist im Wesentlichen auf die nicht erfolgte Auszahlung sowie das (nicht liquiditätswirksame) Kursergebnis zurückzuführen.

Im Berichtsjahr 2015 wurde keine Auszahlung an die Gesellschafter geleistet.

### 4.4. Auszahlungen

Die seit Auflegung des Fonds geleisteten Auszahlungen (bezogen auf das Kommanditkapital) stellen sich wie folgt dar:

<b>Jahr</b>	<b>Ist</b>	<b>Prospekt</b>	<b>Abweichung</b>
2011	9,00%	9,00%	0,00%
2012	9,00%	9,00%	0,00%
2013	9,00%	9,00%	0,00%
2014	0,00%	9,00%	-9,00%
2015	0,00%	9,00%	-9,00%
<b>Summe</b>	<b>27,00%</b>	<b>45,00%</b>	<b>-18,00%</b>

Der guten Ordnung halber ist auf Folgendes hinzuweisen: Wie in dem Emissionsprospekt dargestellt, erfolgen Auszahlungen über einen längeren Zeitraum aus Liquiditätsüberschüssen der Gesellschaft, die keinen handelsrechtlichen Gewinn darstellen und gem. §§ 171, 172 HGB als Einlagenrückzahlung gelten. Sollte die Gesellschaft in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten, könnten derartige Auszahlungen grundsätzlich zurückgefordert werden.

## 5. Erläuterungen zur Bilanz

Nachfolgende Übersicht ergibt sich nach Zusammenfassungen und Saldierungen aus den Bilanzen zum 31. Dezember 2015 (Angaben in TEUR):

<b>Vermögen</b>	<b>Amadagio</b>	<b>Amalegro</b>	<b>Summe</b>	<b>%</b>
Anlagevermögen	7.465	7.465	14.930	89%
Flüssige Mittel	874	928	1.802	10%
Übrige Aktiva	18	18	36	1%
	<b>8.357</b>	<b>8.411</b>	<b>16.768</b>	<b>100%</b>
<b>Kapital</b>				
Eigenkapital	633	680	1.313	8%
Langfristige Verbindlichkeiten	7.671	7.679	15.350	91%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	53	52	105	1%
	<b>8.357</b>	<b>8.411</b>	<b>16.768</b>	<b>100%</b>

Das **Anlagevermögen** beinhaltet den Buchwert des jeweiligen Schiffes, der sich aus den Anschaffungskosten abzüglich der planmäßigen linearen Abschreibung ergibt.

Bei den **flüssigen Mitteln** handelt es sich um Bankguthaben. Der hohe Betrag ist u.a. zurückzuführen auf die in 2015 nicht geleistete Auszahlung aufgrund der unklaren Beschäftigungssituation ab 2017 sowie die im Zusammenhang mit der CHF-Problematik mit der Bank vereinbarten Liquiditätsreserven.

In den **übrigen Aktiva** sind insbesondere Umsatzsteuerforderungen (TEUR 34) enthalten.

Bei den **langfristigen Verbindlichkeiten** handelt es sich um die Schiffshypothekendarlehen. Diese valutieren zum 31. Dezember 2015 bei der „Amadagio“ mit TCHF 8.303 und bei der „Amalegro“ TCHF 8.311.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** enthalten insbesondere Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (TEUR 84).

Das **Eigenkapital** gemäß Handelsbilanzen zum 31. Dezember 2015 setzt sich wie folgt zusammen (Angaben in TEUR):

<b>Eigenkapital</b>	<b>Amadagio</b>	<b>Amalegro</b>	<b>Summe</b>
Kommanditkapital der Anleger	4.850	4.850	9.700
Gründungsgesellschafter	16	16	31
Kapitalrücklage (Agio)	138	138	276
Entnahmen	-1.316	-1.315	-2.631
Ergebnisvortrag	-2.661	-2.621	-5.282
Jahresergebnis	-394	-388	-782
	<b>633</b>	<b>680</b>	<b>1.312</b>

## 6. Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaften werden beim Finanzamt Hamburg-Mitte unter den Steuernummern 48/682/00567 („Amadagio“) bzw. 48/682/01679 („Amalegro“) geführt.

Die Gesellschaften vermieten ihre Flusskreuzfahrtschiffe unausgerüstet und erzielen nach § 21 Abs. 1 Nr. 1 EStG Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung. Sowohl die an der Gesellschaft unmittelbar beteiligten Kommanditisten als auch die Treugeber erzielen nach § 21 Abs. 1 Nr. 1 EStG Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, sofern die Anteile im Privatvermögen gehalten werden. Gesellschafter, die ihre Kommanditanteile im Betriebsvermögen halten, erzielen Einkünfte aus Gewerbebetrieb nach § 15 Abs. 1 Satz 1 EStG.

Nachfolgend der Vergleich des prospektierten Ergebnisses mit dem tatsächlichen steuerlichen Ergebnis (Angaben in TEUR):

<u>Tranche 2010</u>	<u>Amadagio</u>	<u>Amalegro</u>	<u>Summe Ist</u>	<u>Prospekt</u>	<u>Abweichung</u>
Steuerliches Ergebnis Anleger 2015	-44	-43	-87	63	-150
+/- Korrektur §§ 2a,15a,15b EStG	0	0	0	0	0
<b>Steuerpflichtiges Ergebnis</b>	<b>-44</b>	<b>-43</b>	<b>-87</b>	<b>63</b>	<b>-150</b>
<b>in % des nom. Kapitals</b>	<b>-6,05%</b>	<b>-5,95%</b>	<b>-6,00%</b>	<b>4,39%</b>	<b>-10,39%</b>

<u>Tranche 2011</u>	<u>Amadagio</u>	<u>Amalegro</u>	<u>Summe Ist</u>	<u>Prospekt</u>	<u>Abweichung</u>
Steuerliches Ergebnis Anleger 2013	-235	-231	-465	340	-806
+/- Korrektur §§ 2a,15a,15b EStG	0	0	0	0	0
<b>Steuerpflichtiges Ergebnis</b>	<b>-235</b>	<b>-231</b>	<b>-465</b>	<b>340</b>	<b>-806</b>
<b>in % des nom. Kapitals</b>	<b>-6,05%</b>	<b>-5,95%</b>	<b>-6,00%</b>	<b>4,39%</b>	<b>-10,39%</b>

Das **steuerpflichtige Ergebnis** für das Jahr **2015** wird sowohl für die im Jahr 2010 als auch im Jahr 2011 beigetretenen Gesellschafter voraussichtlich rd. **-6,0%** betragen. Individuelle Sondereinnahmen und Sonderwerbungskosten sind in diesem Betrag noch nicht berücksichtigt.

## 7. Kapitalbindung einer Musterbeteiligung

Die Kapitalbindung einer Musterbeteiligung in Höhe von EUR 100.000 zum 31. Dezember 2015 stellt sich folgendermaßen dar:

<u>Beitritt 2010</u>	<u>%</u>	<u>EUR</u>
Pflichteinlage	-100,00%	-103.000
Steuerminderzahlungen durch Verlustzuweisungen	10,11%	10.414
Steuerzahlungen auf lfd. Gewinne	-8,84%	-9.108
Auszahlungen	26,21%	27.000
Innocent Owners Versicherung	0,07%	72
<b>Kapitalbindung per 31.12.2015</b>	<b>-72,45%</b>	<b>-74.622</b>

<u>Beitritt 2011</u>	<u>%</u>	<u>EUR</u>
Pflichteinlage	-100,00%	-103.000
Steuerminderzahlungen durch Verlustzuweisungen	5,68%	5.847
Steuerzahlungen auf lfd. Gewinne	-4,41%	-4.541
Auszahlungen	26,21%	27.000
Innocent Owners Versicherung	0,07%	72
<b>Kapitalbindung per 31.12.2015</b>	<b>-72,45%</b>	<b>-74.622</b>

## **8. Blick auf das laufende Jahr und Ausblick**

Beide Schiffe starteten Ende März in die Kreuzfahrtsaison 2016 und werden diese Ende November beenden. Die Schiffe verrichten ihren Dienst weiterhin ausschließlich in Frankreich. Während die MS „Amadagio“ auf der Rhône im Einsatz ist, befährt die MS „Amalegro“ die Seine. Der Betrieb verlief bei beiden Schiffen bisher ohne nennenswerte Vorkommnisse.

Die Schiffshypothekendarlehen beider Gesellschaften sind jeweils in zwei Tranchen mit unterschiedlicher Zinsbindung gesplittet. Während die Zinsbindung der größeren Tranchen noch bis 2019 läuft, lief die Zinsbindung der kleineren Tranchen im August 2016 aus und wurde anschließend jeweils um ein weiteres Jahre zu einem Zinssatz von 2,71% verlängert.

Die Stärke des Schweizer Franken (CHF) gegenüber dem Euro führte zu einer Verletzung einzelner Klauseln der Kreditverträge im Zusammenhang mit der Darlehensbewertung. Aus Sicht der Bank führt der gegenüber dem Euro deutlich stärkere Schweizer Franken zu einem verminderten, dem Darlehen gegenüberstehenden Schiffswert oder -bei anderer Sicht- zu einem erhöhten, dem Schiffswert gegenüberstehenden Darlehen. Entsprechend führt eine außerplanmäßige Tilgung des Darlehens zu einer Verringerung des eingetretenen Effekts.

Daher haben die Gesellschaften in Abstimmung mit der Bank im Februar 2016 Sondertilgungen i.H.v. jeweils TCHF 550 geleistet. Die Bank hat dabei auf die Erhebung einer Vorfälligkeitsentschädigung verzichtet.

Die grundsätzliche, derzeitige Schwäche des Euro gegenüber dem Schweizer Franken, in dem die Gesellschaften vollständig verschuldet sind, könnte auch zukünftig mit einzelnen Klauseln der Kreditverträge kollidieren. Die Entwicklung dieses Kurses wird daher genau zu beobachten sein.

Wie im Schreiben vom 20. Mai 2016 berichtet konnte eine Anschlussbeschäftigung für die Jahre 2017-2018 mit dem US-amerikanischen Reiseanbieter Gate1 erfolgreich abgeschlossen werden. Gate1 ist ein seit dem Jahr 1981 bestehendes Unternehmen mit Hauptsitz in Philadelphia, welches neben Flusskreuzfahrten auch geführte Touren, Individualreisen und personalisierbare Reisepakete anbietet. Die vereinbarte Charrate beträgt TEUR 1.075 p.a., wobei die ersten dreieinhalb Monate mietfrei sind. Nach heutiger Planung sind diese Raten ausreichend, um den in Schweizer Franken zu leistende Kapitaldienst und die Verwaltungskosten abzudecken.

Im Ergebnis wird die Liquiditätslage der beiden Eigentumsgesellschaften aus heutiger Sicht bis zum Ende des Jahres 2018 keine Auszahlungen an die Gesellschafter ermöglichen. Dies liegt allerdings weniger an der Höhe der Rate als vielmehr an dem in Schweizer Franken zu leistenden Kapitaldienst, der in Folge der derzeitigen Euroschwäche entsprechend „teuer“ geworden ist.

Die Gesellschafterversammlung ist in diesem Jahr im schriftlichen Verfahren vorgesehen.

Über die weitere Entwicklung werden wir Sie informiert halten.

Hamburg, im September 2016

Die Geschäftsführungen der  
MS „Amadagio“ GmbH & Co. KG  
MS „Amalegro“ GmbH & Co. KG

**BEIRATSBERICHT 2015**  
**Flussfahrt `11**  
**MS „Amadagio“ GmbH & Co. KG**  
**MS „Amalegro“ GmbH & Co. KG**

Mitglieder des Beirates: **Hr. Alexander Baumgartner, Vorsitzender**  
ab@geldanlagehaus.de  
Telefon 0 87 21 96 98 17

**Hr. Peter Bretzger**  
bretzger-rechtsanwaelte@eurojuris.de

**Hr. Hannes Thiede**  
thiede@laeisz.de

**Schiffstyp:** Flusskreuzfahrtschiff mit 4-Sterne-Plus Standard f. 150 Passagiere  
**Indienststellung:** Amalegro in 2007 und Amadagio in 2006

**Kommanditkapital:** 9.731.000.- EUR

<b>Fremdkapital:</b>	Anfangsstand „Amalegro“	15.09.2009	12.798 TCHF
	Anfangsstand „Amadagio“	24.09.2009	12.793 TCHF
	Darlehensstand „Amalegro“	31.12.2015	8.309 TCHF
	Darlehensstand „Amadagio“	31.12.2015	8.307 TCHF

Im **Jahr 2015** wurden in Abstimmung mit dem Beirat **Sondertilgungen** auf die Schiffshypothekendarlehen in Höhe von jeweils TCHF 400 pro Schiff geleistet.

Die Schiffshypothekendarlehen valutieren in CHF bei der CIC Bank in Basel. Es handelt sich um Annuitätendarlehen.

**Beschäftigung:** Die Schiffe sind bis zum 31.12.2016 an Gesellschaften der AMA-Gruppe im Rahmen einer Bareboatcharter verchartert. Die Rate wird zu 65% in CHF und 35% in EURO bezahlt. Damit ist in etwa der Kapitaldienst der in CHF valutierenden Darlehen abgedeckt.

Ab 2017 sind die Schiffe für 2 Jahre bei Gate 1 Travel Services beschäftigt. Die Rate beträgt nominell TEUR 1.075 p.a., allerdings sind die ersten 3,5 Monate des Jahres 2017 mietfrei, d.h. die Nettorate beträgt ca. TEUR 918 p.a.

Das Management wechselt zu River Advice.

**Steuer:** Einkünfte aus V + V (§21Abs.1 Nr.1 EStG)  
steuerliches Ergebnis für 2015 (**voraussichtlich**)  
**- 6% Beitritte 2010/11**

<b>Auszahlungen:</b>	2011	<b>9,0%</b>
	2012	<b>9,0%</b>
	2013	<b>9,0%</b>
	2014	<b>0</b>
	2015	<b>0</b>

**Mit der neuen Beschäftigung ab dem Jahr 2017 wird auch für 2016/17 und 2018 keine Ausschüttung erfolgen können, da wir durch die Finanzierung im CHF und den geringeren Einnahmen überschüssige Liquidität für Tilgungen benötigen, was uns Anlegern auch als Vermögenszuwachs indirekt zu Gute kommt.**

Bei den beiden Schiffen muss vor Beginn der neuen Saison eine neue Sewageanlage eingebaut werden. Laut Chartervertrag ist AMA Waterways dazu verpflichtet die Schiffe mit gesetzeskonformer Ausstattung zurückzuliefern. Die Verhandlungen darüber laufen derzeit.

Der Rücktransport der Schiffe zum Anlieferungshafen (Rotterdam) wird von dem derzeitigen Charterer organisiert und bezahlt. Diesbezüglich hat bereits ein Treffen stattgefunden. Dabei wurden die Übergabemodalitäten besprochen.

Bedingt durch die aktuelle weltpolitische Lage sind auch für 2016 die Buchungen seitens der Amerikaner für europäische Flussreisen drastisch zurückgegangen. Vor dem Hintergrund müssen wir mit der abgeschlossenen Beschäftigung bei Gate 1 mehr als zufrieden sein.

Der Beirat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr die ihm nach dem Gesellschaftsvertrag und der Geschäftsordnung obliegenden Pflichten wahrgenommen und sich laufend durch schriftliche und mündliche Berichte der Geschäftsführung sowie in einer Beiratssitzung am 6. September 2016 über die Lage und Entwicklung der Gesellschaften unterrichten lassen.

Zu den Jahresabschlüssen 2015 gab es keine Beanstandungen.

Der Beirat empfiehlt die Annahme der in der Beschlussfassung aufgeführten Einzelpunkte.

Massing, den 26.09.2016

Alexander Baumgartner, Beiratsvorsitzender

## Kandidaten zur Beiratswahl

<p><b>Alexander Baumgartner Massing</b></p> <p><b>46 Jahre, verheiratet, 3 Kinder</b></p>	<p>Ich bin seit 1995 in der Finanzdienstleistungsbranche tätig. Mein Gebiet umfasst seit über 20 Jahren das Segment der sogenannten geschlossenen Fonds, mittlerweile unter der Begrifflichkeit „AIF“ bekannt, hier auch viele Jahre im Bereich der Hochsee- und Flussschifffahrt.</p> <p>Als Geschäftsführender Gesellschafter der GAH-Geldanlagehaus GmbH &amp; Co. KG mit Sitz in Eggenfelden war ich maßgeblich an der Einwerbung des Eigenkapitals „FLUSSFAHRT ‘11“ beteiligt. Ich bin in über 50 Schiffsgesellschaften investiert und aus der Historie mit dem Thema Flussfahrt bestens vertraut. Dadurch habe ich sehr gute Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Schiffen in diesem Marktsegment und einen guten Einblick in alle Schiffsbranchen mit fachspezifischen Marktkenntnissen. Wie schon in den vergangenen Jahren ist mein Ziel, <b>eine für den Anleger</b> optimale Begleitung und Betreuung des Fonds über die gesamte Laufzeit zu gewährleisten und zum Erfolg der Investition beitragen zu können. Ich möchte unsere beiden Schiffe durch die derzeit schwierige Lage begleiten und den Anlegern wieder ein rentables Investment bieten.</p>
<p><b>Peter Bretzger Heidenheim</b></p> <p><b>60 Jahre, verheiratet, 2 Kinder</b></p>	<p>Selbstständiger Rechtsanwalt seit 1983, seit 1991 auch vereidigter Buchprüfer</p> <p>Seniorpartner einer zivil- und wirtschaftsrechtlich ausgerichteten überörtlichen Rechtsanwalts- und vereidigter Buchprüfersozietät, in der Klientel aus Banken, mittelständischen Unternehmen und Handwerk beraten und betreut wird.</p> <p>Seit 1998 ff. Beiratsvorsitzender in neun Schifffahrtsgesellschaften, darunter der MS „Isar“ GmbH &amp; Co.KG und der MS „Donau“ GmbH &amp; Co.KG sowie Mitglied des Beirates der MS „Mosel“ GmbH &amp; Co. KG / MS „Saar“ GmbH &amp; Co. KG (FLUSSFAHRT ‘09), MS „Amadagio“ GmbH &amp; Co.KG /MS „Amalegro“ GmbH &amp; Co.KG (FLUSSFAHRT ‘11) und MS „Moldau“ GmbH &amp; Co. KG.</p> <p>In der neuen Amtsperiode stehen unsere Gesellschaften aufgrund der Terroranschläge in Europa und dadurch bedingt rückläufigen Buchungszahlen amerikanischer Gäste vor neuen Herausforderungen. Gerne würde ich für Sie, liebe Mitgesellschafterinnen und Mitgesellschafter, unsere gemeinsamen Interessen im Beirat dieser Gesellschaften weiter vertreten. Mit den Kenntnissen, die ich aus meinen beruflichen Tätigkeiten, den Erfahrungen aus meinen Engagements in Schiffsbeteiligungen, als Beiratsvorsitzender der Fonds "FLUSSFAHRT ISAR" und "FLUSSFAHRT DONAU" sowie bei unserem Fonds "FLUSSFAHRT ‘11" und "FLUSSFAHRT ‘09" erworben habe, verspreche ich Ihnen, weiterhin für Sie engagiert gegenüber den anderen Beteiligten aufzutreten.</p>

--	--

Diese Liste enthält die uns zur Verfügung gestellten Selbstdarstellungen der Kandidaten.



## **Prüfungsbericht**

**MS "Amadagio" GmbH & Co. KG,  
Hamburg**

**Jahresabschluss**

**zum**

**31. Dezember 2015**

**- Testatsexemplar -**

## **BESTÄTIGUNGSVERMERK**

An die MS "Amadagio" GmbH & Co. KG, Hamburg

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der MS "Amadagio" GmbH & Co. KG, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, 29. Juni 2015

CERTIS GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dierk Hanfland  
Wirtschaftsprüfer

gez. Martina Heinsen  
Wirtschaftsprüferin

**MS "Amadagio" GmbH & Co. KG, Hamburg**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2015**

<b>AKTIVA</b>	EUR	EUR	31.12.2014 TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
<b>Sachanlagen</b>			
Flussschiff	7.465.287,00		8.105
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
Sonstige Vermögensgegenstände	17.002,46		17
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>	873.942,05		1.105
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		779,44	4
<b>D. NICHT DURCH VERMÖGENSEINLAGEN GEDECKTE FEHLBETRÄGE</b>			
1. Entnahmen	199.628,44		199
2. Verlustanteile	<u>956.402,12</u>		<u>956</u>
	1.156.030,56		1.155
	<u>9.513.041,51</u>		<u>10.386</u>

<b>PASSIVA</b>	EUR	EUR	31.12.2014 TEUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
<b>Kapitalanteile</b>			
1. Komplementäreinlage	0,00		0
2. Kommanditeinlagen	<u>1.788.676,00</u>		<u>2.183</u>
	1.788.676,00		2.183
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
Sonstige Rückstellungen	8.800,00		7
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.671.562,97		7.783
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.407,73		3
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	<u>41.594,81</u>		<u>43</u>
	7.715.565,51		7.829
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		0,00	367
	<u>9.513.041,51</u>		<u>10.386</u>

**MS "Amadagio" GmbH & Co. KG, Hamburg**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für 2015**

---

	<u>EUR</u>	<u>2014 TEUR</u>
1. Umsatzerlöse	1.566.212,18	1.454
2. Sonstige betriebliche Erträge	67.078,77	9
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	639.882,00	640
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.013.554,85	283
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>373.665,99</u>	<u>382</u>
<b>6. Jahresfehlbetrag (Vj.: Jahresüberschuss)</b>	-393.811,89	158
7. Belastung auf Kapitalkonten (Vj.: Gutschrift auf Kapitalkonten)	<u>393.811,89</u>	<u>-158</u>
<b>8. Ergebnis nach Verwendungsrechnung</b>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0</u></u>

## MS "Amadagio" GmbH & Co. KG

Hamburg

### Anhang für das Geschäftsjahr 2015

#### I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des dritten Buches des HGB aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Von den Erleichterungen für kleine Gesellschaften gemäß § 288 i.V.m. § 267 Abs. 1 HGB wurde Gebrauch gemacht.

#### II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bewertung erfolgte unter der Annahme der Fortführung der Gesellschaft (**Going-Concern-Prinzip**).

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bilanziert.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sowie die liquiden Mittel wurden zu Nominalwerten angesetzt. Liquide Mittel in Fremdwährung wurden nach § 256a HGB zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag von EUR/CHF 1,0823 umgerechnet.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und wurden unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Inanspruchnahme in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet. Die Rückstellungen mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr werden nicht abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** wurden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt. Verbindlichkeiten in Fremdwährung wurden nach § 256a HGB zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag von EUR/CHF 1,0823 umgerechnet.

#### III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

##### 1. Anlagevermögen

Das Schiff wird zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibung erfolgt linear über eine Nutzungsdauer von 18 Jahren.

##### 2. Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sämtlich, ebenso wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Forderungen gegen Gesellschafter bestehen zum Abschlussstichtag nicht.

##### 3. Eigenkapital

Durch die getätigten Entnahmen lebt die Haftung in Höhe von TEUR 74 wieder auf.

##### 4. Verbindlichkeiten

Die Fristigkeiten und Besicherungen der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel dargestellt, der dem Anhang beigelegt ist. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen zum Abschlussstichtag in Höhe von TEUR 42 (Vj.: TEUR 43).

#### IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Kursgewinne in Höhe von TEUR 67 (Vj.: TEUR 9), davon Kursgewinne aus der Jahresendbewertung in Höhe von TEUR 67 (Vj.: TEUR 9).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten Kursverluste in Höhe von TEUR 880 (Vj.: TEUR 162), davon Kursverluste aus der Jahresendbewertung in Höhe von TEUR 766 (Vj.: TEUR 156).

#### V. SONSTIGE ANGABEN

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Verwaltungsgesellschaft Flussfahrt 11 mbH, Hamburg, mit einem Stammkapital von EUR 25.000,-. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Hamburg unter der Nummer HRB 104389 eingetragen und hat keine Kapitaleinlage zu leisten.

Geschäftsführer der Verwaltungsgesellschaft Flussfahrt 11 mbH waren bzw. sind:

Herr Felix Renneke,	Kaufmann, Hamburg (ab 07. Juni 2016),
Frau Meike Gerdes,	Kauffrau, Neumünster (ab 01. Juli 2016),
Frau Corina Jansch,	Kauffrau, Banzkow (bis 07. Juni 2016),
Herr Alexander Markovski,	Diplom-Ökonom, Hamburg, (ab 24. Juni 2015, bis 30. Juni 2016),
Herr Tobias große Holthaus,	Rechtsanwalt, Hamburg (bis 24. Juni 2015).

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist von der Geschäftsführung der MS „Amadagio“ GmbH & Co. KG ausgeschlossen. Die Geschäftsführung obliegt der geschäftsführenden Kommanditistin, der Geschäftsführungsgesellschaft Flussfahrt 11 mbH. Diese wird vertreten durch ihre Geschäftsführer Herrn Helge Grammerstorf, Kaufmann, Hamburg und Herrn Helge Janßen, Geschäftsführer der Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG, Hamburg.

Die Gesellschaft hat seit dem Jahr 2012 einen Beirat, der sich aus folgenden Personen zusammensetzt:

Alexander Baumgartner,	Finanzdienstleister, Massing (Vorsitzender)
Peter Bretzger,	Rechtsanwalt u. vereidigter Buchprüfer, Heidenheim, (stellvertretender Vorsitzender)
Hannes Thiede,	Schiffahrtskaufmann, Hamburg.

Hamburg, 29. Juni 2016

Felix Renneke  
Geschäftsführer

Alexander Markovski  
Geschäftsführer

**MS "Amadagio" GmbH & Co. KG, Hamburg**

	1.1.2015	Anschaffungskosten		31.12.2015	Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte		
	EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	EUR	1.1.2015 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 TEUR
<b>Entwicklung des Anlagevermögens</b>										
<b>Sachanlagen</b>										
Flussschiff	11.517.873,50	0,00	0,00	11.517.873,50	3.412.704,50	639.882,00	0,00	4.052.586,50	7.465.287,00	8.105

**Verbindlichkeiten**

Die Vorjahreszahlen werden jeweils in Klammern angegeben.

	Insgesamt EUR	davon Restlaufzeit			davon gesichert:	
		bis 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR	EUR	durch:
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.671.562,97	1.152.458,84	2.721.635,54	3.797.468,59	7.671.562,97	*
	( 7.782.886,75 )	( 534.750,37 )	( 2.379.381,01 )	( 4.868.755,37 )	( 7.782.886,75 )	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.407,73	2.407,73	0,00	0,00		
	( 3.027,75 )	( 3.027,75 )	( 0,00 )	( 0,00 )		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	41.594,81	41.594,81	0,00	0,00		
	( 43.246,16 )	( 43.246,16 )	( 0,00 )	( 0,00 )		
	7.715.565,51	1.196.461,38	2.721.635,54	3.797.468,59		
	( 7.829.160,66 )	( 581.024,28 )	( 2.379.381,01 )	( 4.868.755,37 )		

- \* als Sicherheiten wurden bestellt:
- Schiffshypothekendarlehen
  - Abtretung der Einnahmen aus Bareboat Charter
  - Abtretung Versicherungsansprüche Hull & Machinery

# **Prüfungsbericht**

**MS "Amalegro" GmbH & Co. KG  
Hamburg**

**Jahresabschluss**

**zum**

**31. Dezember 2015**

**- Testatsexemplar -**

## **BESTÄTIGUNGSVERMERK**

An die MS "Amalegro" GmbH & Co. KG, Hamburg

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der MS "Amalegro" GmbH & Co. KG, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, 29. Juni 2016

CERTIS GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dierk Hanfland  
Wirtschaftsprüfer

gez. Martina Heinsen  
Wirtschaftsprüferin

**MS "Amalegro" GmbH & Co. KG, Hamburg**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2015**

<b>AKTIVA</b>	EUR	EUR	31.12.2014 TEUR	<b>PASSIVA</b>	EUR	EUR	31.12.2014 TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
<b>Sachanlagen</b>				<b>Kapitalanteile</b>			
Flussschiff		7.465.278,00	8.105	1. Komplementäreinlage	0,00		0
				2. Kommanditeinlagen	<u>1.803.251,22</u>		<u>2.192</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>						1.803.251,22	<u>2.192</u>
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
Sonstige Vermögensgegenstände		16.972,29	17	Sonstige Rückstellungen		8.800,00	8
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>		928.032,70	1.148	<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		779,44	4	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.678.968,54		7.785
<b>D. NICHT DURCH VERMÖGENSEINLAGEN GEDECKTE FEHLBETRÄGE</b>				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.407,73		3
1. Entnahmen	199.609,09		199	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	<u>41.608,08</u>		<u>43</u>
2. Verlustanteile	<u>924.364,05</u>		<u>924</u>			7.722.984,35	<u>7.831</u>
				<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		0,00	366
		1.123.973,14	<u>1.123</u>				
		<u>9.535.035,57</u>	<u>10.397</u>			<u>9.535.035,57</u>	<u>10.397</u>

**MS "Amalegro" GmbH & Co. KG, Hamburg**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für 2015**

---

	<u>EUR</u>	<u>2014 TEUR</u>
1. Umsatzerlöse	1.566.658,23	1.454
2. Sonstige betriebliche Erträge	70.246,22	10
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	639.881,00	640
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.012.848,06	283
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>371.852,59</u>	<u>379</u>
<b>6. Jahresfehlbetrag (Vj.: Jahresüberschuss)</b>	-387.677,20	162
7. Belastung auf Kapitalkonten (Vj.: Gutschrift auf Kapitalkonten)	<u>387.677,20</u>	<u>-162</u>
<b>8. Ergebnis nach Verwendungsrechnung</b>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0</u></u>

**MS "Amalegro" GmbH & Co. KG**  
**Hamburg**  
**Anhang für das Geschäftsjahr 2015**

**I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des dritten Buches des HGB aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Von den Erleichterungen für kleine Gesellschaften gemäß § 288 i.V.m. § 267 Abs. 1 HGB wurde Gebrauch gemacht.

**II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

Die Bewertung erfolgte unter der Annahme der Fortführung der Gesellschaft (**Going-Concern-Prinzip**).

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bilanziert.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sowie die liquiden Mittel wurden zu Nominalwerten angesetzt. Liquide Mittel in Fremdwährung wurden nach § 256a HGB zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag von EUR/CHF 1,0823 umgerechnet.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und wurden unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Inanspruchnahme in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet. Die Rückstellungen mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr werden nicht abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** wurden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt. Verbindlichkeiten in Fremdwährung wurden nach § 256a HGB zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag von EUR/CHF 1,0823 umgerechnet.

**III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**

**1. Anlagevermögen**

Das Schiff wird zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibung erfolgt linear über eine Nutzungsdauer von 18 Jahren.

**2. Umlaufvermögen**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sämtlich, ebenso wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Forderungen gegen Gesellschafter bestehen zum Abschlussstichtag nicht.

**3. Eigenkapital**

Durch die getätigten Entnahmen lebt die Haftung in Höhe von TEUR 74 wieder auf.

**4. Verbindlichkeiten**

Die Fristigkeiten und Besicherungen der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel dargestellt, der dem Anhang beigelegt ist. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen zum Abschlussstichtag in Höhe von TEUR 42 (Vj.: TEUR 43).

#### IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Kursgewinne in Höhe von TEUR 70 (Vj.: TEUR 10), davon Kursgewinne aus der Jahresendbewertung in Höhe von TEUR 70 (Vj.: TEUR 10).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten Kursverluste in Höhe von TEUR 880 (Vj.: TEUR 162), davon Kursverluste aus der Jahresendbewertung in Höhe von TEUR 767 (Vj.: TEUR 155).

#### V. SONSTIGE ANGABEN

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Verwaltungsgesellschaft Flussfahrt 11 mbH, Hamburg, mit einem Stammkapital von EUR 25.000,-. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Hamburg unter der Nummer HRB 104389 eingetragen und hat keine Kapitaleinlage zu leisten.

Geschäftsführer der Verwaltungsgesellschaft Flussfahrt 11 mbH waren bzw. sind:

Herr Felix Renneke,	Kaufmann, Hamburg (ab 07. Juni 2016),
Frau Meike Gerdes,	Kauffrau, Neumünster (ab 01. Juli 2016),
Frau Corina Jansch,	Kauffrau, Banzkow (bis 07. Juni 2016),
Herr Alexander Markovski,	Diplom-Ökonom, Hamburg (ab 24. Juni 2015, bis 30. Juni 2016),
Herr Tobias große Holthaus,	Rechtsanwalt, Hamburg (bis 24. Juni 2015).

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist von der Geschäftsführung der MS „Amalegro“ GmbH & Co. KG ausgeschlossen. Die Geschäftsführung obliegt der geschäftsführenden Kommanditistin, der Geschäftsführungsgesellschaft Flussfahrt 11 mbH. Diese wird vertreten durch ihre Geschäftsführer Herrn Helge Grammerstorf, Kaufmann, Hamburg und Herrn Helge Janßen, Geschäftsführer der Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG, Hamburg.

Die Gesellschaft hat seit dem Jahr 2012 einen Beirat, der sich aus folgenden Personen zusammensetzt:

Alexander Baumgartner,	Finanzdienstleister, Massing, (Vorsitzender)
Peter Bretzger,	Rechtsanwalt u. vereidigter Buchprüfer, Heidenheim, (stellvertretender Vorsitzender)
Hannes Thiede,	Schiffahrtskaufmann, Hamburg.

  
Felix Renneke  
Geschäftsführer

  
Alexander Markovski  
Geschäftsführer

**MS "Amalegro" GmbH & Co. KG, Hamburg**

	1.1.2015	Anschaffungskosten		31.12.2015	Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte		
	EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	EUR	1.1.2015 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2015 EUR	30.12.2014 TEUR
<b>Entwicklung des Anlagevermögens</b>										
<b>Sachanlagen</b>										
Flussschiff	11.517.863,50	0,00	0,00	11.517.863,50	3.412.704,50	639.881,00	0,00	4.052.585,50	7.465.278,00	8.105

**Verbindlichkeiten**

Die Vorjahreszahlen werden jeweils in Klammern angegeben.

	Insgesamt EUR	davon Restlaufzeit			davon gesichert:	
		bis 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR	EUR	durch:
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.678.968,54 ( 7.785.094,33 )	1.154.575,58 ( 535.385,35 )	2.728.157,96 ( 2.381.074,18 )	3.796.235,00 ( 4.868.634,80 )	7.678.968,54 *	( 7.785.094,33 )
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.407,73 ( 3.117,00 )	2.407,73 ( 3.117,00 )	0,00 ( 0,00 )	0,00 ( 0,00 )		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	41.608,08 ( 43.258,11 )	41.608,08 ( 43.258,11 )	0,00 ( 0,00 )	0,00 ( 0,00 )		
	7.722.984,35 ( 7.831.469,44 )	1.198.591,39 ( 581.760,46 )	2.728.157,96 ( 2.381.074,18 )	3.796.235,00 ( 4.868.634,80 )		

- \* als Sicherheiten wurden bestellt:
- Schiffshypothekendarlehen
  - Abtretung der Einnahmen aus Bareboat Charter
  - Abtretung Versicherungsansprüche Hull & Machinery







## KAPITAL IN GUTER GESELLSCHAFT

Leitfigur der HAMBURGISCHEN SEEHANDLUNG ist Friedrich der Große, der die Geschäftsidee einer „Seehandlung“ als erster in die Tat umsetzte und 1772 die Preußische Seehandlung gründete. Das Einzigartige am damaligen Unternehmen war es, unter einem gemeinsamen Dach Handelsschiffahrt zu betreiben und als Staatsbank die notwendigen Finanzierungsmittel zu beschaffen. Die Idee der unternehmerischen Beteiligung an großen Investitions-Projekten hat sich bewährt und als äußerst erfolgreich erwiesen: Kaufleute schließen sich zusammen, bauen und betreiben ein Schiff und teilen die Chancen und Risiken. Darauf basiert die Idee unserer Schiffsfonds.

In den zwei Jahrhunderten seit damals haben sich die Interpretation und die unternehmerische Ausrichtung einer Seehandlung weiterentwickelt. Heute konzentriert sich die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG auf die Emission von unternehmerischen Beteiligungen – vor allem Schiffsfonds und deren Management.

Ihre Geschäftspartner sind private Geldanleger, Reedereien, Banken und Anlageberater. Die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG gehört zur Reederei F. Laeisz Gruppe, die seit 1824 in der Schifffahrt tätig ist.

Vor diesem Hintergrund haben die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG und ihre Anleger die starken Schwankungen der Schifffahrtsmärkte der vergangenen Jahrzehnte weit überwiegend erfolgreich bewältigt.

Somit wird eine besonders knappe Ressource der Volkswirtschaft, nämlich das unternehmerische Engagement unserer Anleger, belohnt.



## KAPITAL IN TREUEN HÄNDEN

Die HT Hamburgische Treuhandlung GmbH ist Ihr Partner bei jüngeren Beteiligungen der SEEHANDLUNGs-Gruppe. Wir sind als Treuhänder für die Investoren der Gruppe tätig und sind von der Beteiligungsgesellschaft beauftragt, uns um die Verwaltung ihrer Vermögensanlage zu kümmern; beispielsweise führen wir die Kapitalkonten der Investoren, verteilen die steuerlichen Ergebnisse und übernehmen die Auszahlungen an die Anleger.

Durch unsere räumliche und personelle Nähe zum Emissionshaus und den einzelnen Investitionsgesellschaften können wir alle auftretenden Fragen schnell und kompetent beantworten und somit im Kundensinne handeln.

Große Erfahrung in diesem Geschäftszweig und diese effiziente Organisation sind Voraussetzung für die große Kundennähe, die für unsere Gruppe typisch ist.



Hamburgische Seehandlung  
Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG  
Brodschangen 3-5 · 20457 Hamburg  
info@seehandlung.de · www.seehandlung.de



HT Hamburgische Treuhandlung GmbH  
Brodschangen 3-5 · 20457 Hamburg  
info@treuhandlung.de · www.treuhandlung.de